



bcb vertritt einen weisheitlich-integrativen Ansatz: Verwurzelt im christlichen Glauben verbinden wir fachliche Kompetenz mit einem bewusst christlichen Engagement. Wir handeln methodenplural unter Einbezug biblisch-weisheitlicher Grundlagen zur Lebensbewältigung.

Welt- und Menschenbild

Wir orientieren uns am biblischen Menschenverständnis und verstehen den Menschen als ein geliebtes und begabtes Geschöpf Gottes. Dabei begegnet uns in der Bibel ein multiperspektivisches Menschenbild: Der Mensch wird aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Die einzelnen Begriffe beschreiben dabei nicht einzelne „Teile“ des Menschen, sondern meint den Menschen als Ganzen. So wie ein Kristall von verschiedenen Seiten betrachtet werden kann, dabei aber immer der eine, ganze Kristall bleibt.

Folgende Aspekte stehen für uns im Vordergrund:

- **Bedürftigkeit:** Der Mensch lebendiges Wesen, das seine Lebendigkeit nicht aus sich alleine schöpft.
- **Begrenztheit:** Der Mensch ist ein leibliches Wesen.
- **Ermächtigung:** Der Mensch ist ein mit Kreativität und Tatkraft befähigtes Wesen.
- **Vernünftigkeit:** Der Mensch ist ein mit kognitiven Möglichkeiten begabtes Wesen.

Wir nehmen die Gesetzmässigkeiten menschlichen Erlebens und Verhaltens ernst: Sie gehören zum Menschen als Geschöpf Gottes. Wir nehmen deshalb Erkenntnisse und bewährte Methoden aus den Human- und Sozialwissenschaften sowie der Psychotherapieforschung in unser Beratungskonzept auf. Wir handeln methodisch vielfältig in Entsprechung zur multiperspektivischen Betrachtung des Menschen.

Gleichzeitig anerkennen wir, dass Gott als der Dreieinige - Vater, Sohn und Heiliger Geist - in das Leben von Menschen mit ihren Nöten befreiend hineinwirkt, ohne dass Gottes Wirken methodisch verfügbar ist. Das Spannungsfeld zwischen der glaubenden Offenheit für Gottes Wirken und der gleichzeitigen Bereitschaft, aktiv an der eigenen Persönlichkeitsentwicklung zu arbeiten, erachten wir als normal zur christlichen Existenz gehörend.

Beratungsverständnis

Unser Motto heisst: Damit Leben gelingt. Durch den Beratungsprozess werden Menschen unterstützt, (wieder) in gute Lebensstrukturen hineinzufinden, indem sie ihre Verhaltens- und Erlebensmuster weiter entwickeln, die Interaktion mit dem Beziehungsumfeld sowie die Bewältigung anstehender Lebensaufgaben verbessern. Seitens der ratsuchenden Person rechnen wir mit einem gewissen Mass an Einsichtsfähigkeit (Verstehen), Willen (Motivation und Bereitschaft) und Einsatz (Gestaltungs- und Handlungsfähigkeit).

Beratung verfolgt grundsätzlich das Ziel, selbstbestimmtes, eigenverantwortliches sowie gemeinschafts-bezogenes Denken, Fühlen und Handeln einer Person zu fördern.

Beratungsmethoden

Wir integrieren in unser Beratungsprozessmodell Methoden und Elemente verschiedener Schulen und Ansätze, hauptsächlich aus folgenden:

- Individualpsychologischer Ansatz
- Verhaltenstherapeutischer Ansatz
- Personzentrierter Ansatz
- Lösungsorientierte und systemische Elemente
- Theologische Aspekte und Elemente der Glaubenspraxis.

Ethische Richtlinien und Qualitätssicherung für die Beratungsarbeit

Wir sehen den Menschen als Geschöpf Gottes und begegnen ihm mit Achtung und Wertschätzung. Im Einzelnen sind wir den Ethikkodizes der SGfB und von ACC verpflichtet. Während des Beratungsprozesses überprüft die Beratungsperson den aktuellen Stand in Bezug auf das vereinbarte Beratungsziel und holt Feedback zum eigenen Beratungsverhalten ein. Sie verpflichtet sich zur regelmässigen Supervision und Weiterbildung.